

Museum
Parks und Gärten
Kriminalpanoptikum
Stadtarchiv
Bestehornhaus
Planetarium
Zoo
Tourist-Information



**ASCHERSLEBER
KULTURANSTALT**
Kultur findet Stadt

Aschersleber Kulturanstalt (AöR) | Hecknerstraße 6 | 06449 Aschersleben

Stadt Aschersleben
Herr Dirk Michelmann
Markt 1
06449 Aschersleben

Aschersleber Kulturanstalt
Anstalt des öffentlichen Rechts

Hecknerstraße 6
06449 Aschersleben

Tel.: 03473 22667-0
Fax: 03473 22667-11

www.aschersleben-tourismus.de

Vorstand Matthias Poeschel

Steuernummer
117/144/50125

Bankverbindung
Salzlandsparkasse
BIC: NOLADE21SES
IBAN: DE72 8005 5500 3031 3036 51

Aschersleben, 28.05.2026

Zusätzliche Mittel für identitätsstiftende Veranstaltungen

Sehr geehrter Herr Michelmann,

auf Grundlage des Stadtratsbeschlusses, mit dem der Aschersleber Kulturanstalt 25.000,00 EUR zur Ausrichtung eines Stadtfestes zur Verfügung gestellt wurden sowie weiterer 25.000,00 EUR auf Antrag, möchten wir Ihnen einen Überblick über den aktuellen Sachstand sowie die weiteren Planungen für das Veranstaltungsjahr 2026 geben.

Wie bereits im Vorfeld abgestimmt, war es aufgrund des kurzfristigen Wegfalls des Gildefestes weder organisatorisch noch finanziell möglich, innerhalb kürzester Zeit ein gleichwertiges alternatives Stadtfest auf die Beine zu stellen. Vor diesem Hintergrund haben wir das Jahr 2026 bewusst als Übergangsjahr definiert.

Ziel ist es, einerseits perspektivisch eine identitätsstiftende Veranstaltung für das Jubiläumsjahr 2028 zu entwickeln, andererseits aber bereits jetzt das Veranstaltungsangebot deutlich zu stärken und breiter aufzustellen.

Ein zentraler Baustein dieses Prozesses war die aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger. Die durchgeführte Online-Befragung ist inzwischen abgeschlossen und wird am 2. Juni im Bildungs- und Kulturausschuss vorgestellt. Besonders hervorzuheben ist die sehr hohe Beteiligung: Über 750 Bürgerinnen und Bürger haben sich aktiv eingebracht und ihre Erwartungen, Wünsche und Einschätzungen zu künftigen Veranstaltungsformaten in Aschersleben formuliert. Diese Ergebnisse bilden eine wichtige Grundlage für die weitere konzeptionelle Entwicklung.

Kultur findet Stadt

Parallel dazu ist es gelungen, das Veranstaltungsjahr 2026 deutlich zu beleben und neue Formate zu etablieren:

So wurde am Himmelfahrtswochenende ein großer Rummel auf der Herrenbreite organisiert. In Zusammenarbeit mit langjährigen Partnern des ehemaligen Gildefestes konnte ein attraktives Angebot mit über 30 Fahrgeschäften realisiert werden. Mit den Schaustellern wurde zudem ein Drei-Jahres-Vertrag geschlossen, wodurch Planungssicherheit geschaffen und ein dauerhaftes Frühlingsfest für Aschersleben etabliert werden konnte. Für die erste Durchführung wurden zusätzliche Mittel insbesondere in Marketing und Öffentlichkeitsarbeit investiert.

Insgesamt sind für das Frühlingsfest sowie die Bürgerbeteiligung bereits rund 11.000,00 EUR verausgabt worden.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf einem großen Sommerwochenende unter dem Motto „AschERsLEBEN – ein ganz normaler Sommertag, nur mal ganz anders ...“.

Durch die enge Zusammenarbeit mit den Veranstaltern der Open-Air-Konzerte auf der Herrenbreite können vorhandene Infrastrukturen genutzt und Synergien geschaffen werden. Daraus entsteht ein viertägiges Erlebniswochenende vom 30. Juli bis 2. August 2026:

- Auftakt bildet am 30. Juli eine kostenfreie Afterwork-Party für alle Bürgerinnen und Bürger.
- Am 31. Juli und 1. August finden die Open-Air-Konzerte statt.
- Den Abschluss bildet am 2. August ein großes, ebenfalls kostenfreies Bürgerfest mit vielfältigem Programm (Bürgerfrühstück, Kinderangebote, Blaulichtmeile, Flohmarkt, Mitmachaktionen, Musik und Tanz).

Ziel ist es, ein niedrigschwelliges, verbindendes und identitätsstiftendes Angebot für alle Bevölkerungsgruppen zu schaffen.

Darüber hinaus wird das Veranstaltungsjahr durch weitere Highlights ergänzt: Die „Lange Nacht der Kultur“ wird erweitert und erstmals mit einem Streetfood-Open-Air auf dem Marktplatz kombiniert (10.-13. September, inkl. Tag des offenen Denkmals).

Die Open-Air-Saison endet mit dem Herbstummel zum Tag der Deutschen Einheit. Den Jahresabschluss bildet der Weihnachtsmarkt, der in diesem Jahr unter anderem durch ein gemeinsames Weihnachtsingen der Chöre der Stadt erweitert werden soll.



Für die Umsetzung des Sommerwochenendes stehen nach aktuellem Stand noch rund 14.000,00 EUR aus dem ursprünglichen Budget zur Verfügung. Um die geplanten Veranstaltungen in der vorgesehenen Qualität und insbesondere kostenfrei für die Bürgerinnen und Bürger realisieren zu können, wird die Inanspruchnahme der zusätzlichen Mittel in Höhe von 25.000,00 EUR erforderlich.

Die ursprünglich angestrebte Einbindung von Sponsoren gestaltet sich aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Lage deutlich schwieriger als erwartet, sodass die geplanten Einnahmen in diesem Bereich nur eingeschränkt realisierbar sind.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um Unterstützung bei der Bereitstellung der zusätzlichen Mittel, um das Übergangsjahr 2026 erfolgreich zu gestalten und gleichzeitig eine tragfähige Grundlage für die zukünftige Entwicklung einer identitätsstiftenden Großveranstaltung in Aschersleben zu schaffen.

Für Fragen dazu und eine weitergehende Abstimmung stehen wir selbstverständlich jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß


Matthias Poeschel
Vorstand

Handwritten note on the right margin: ...